©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Die Käferfauna einer Baumhöhle:

Ein Beitrag zur Käferfauna von Frankfurt am Main

von

ULI BRENNER

Während eines Spazierganges am 27.2.1983 zu den Schwanheimer Dünen im Südwesten von Frankfurt am Main fiel mir auf einer verwilderten Obstwiese ein Apfelbaum mit einer Höhle etwa in Brusthöhe auf. Diese Höhle hatte von der länglichen Öffnung nach unten etwa eine Höhe von 30 cm und war auch genausoweit mit Pflanzenmaterial, meist Grashalmen, gefüllt. Die oberen 15 cm waren relativ locker gepackt und nur leicht feucht, während die untere Hälfte aus dicht gepackten, sich zersetzenden und ziemlich feuchten Pflanzenteilen bestand.

Ich nehme an, daß es sich bei dieser Höhle um das Nest eines Bilches (Gliridae) handelt. Ein Vogelnest ist weniger wahrscheinlich, da im ganzen Nest keine einzige Feder zu finden war und außerdem die Höhle bis zur Öffnung mit Pflanzenmaterial gefüllt war. Ein Vogel, der sich ja oben auf die Pflanzen setzt, hätte sich somit viel zu weit oben in der Höhle, direkt neben der Öffnung befunden, während sich ein Bilch in tieferen Schichten in das Heu „kuschelt" Für ein Vogelnest könnte allerdings das Vorkommen von *Trox scaber* L. (Scarabaeidae) in der Höhle sprechen, da dessen Larven ihre Entwicklung, soweit bekannt, in Vogelnestern durchmachen.

Etwa 2/3 des Höhleninhaltes wurden herausgenommen. Zu Hause wurden die darin befindlichen Arthropoden mittels eines Ausleseapparates nach MOCZARSKI (HOLDHAUS 1911) ausgelesen. Neben einer großen Anzahl von Milben und Spinnen befanden sich folgende Käfer in der Höhlenfüllung:

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

HISTERIDAE

10.16.1. [1] *Dendrophilus punctatus* HERBST
19 Exemplare
Auch von BOETTGER im Mulm eines Apfelbaumes gefunden (HEYDEN 1904). Ebenso bei SINGER (1955) aus hohlem Apfelbaum.

10.2.3. *Plegaderus caesus* HERBST
2 Exemplare
Auch bei SINGER (1955) aus hohlem Apfelbaum. HEYDEN (1904): Frankfurt, in morschem Buchen- und Pappelholz, nicht selten.

STAPHYLINIDAE

23.13.2. *Acrolocha amabilis* HEER
1 Exemplar
In der Literatur bisher keine Angaben für Frankfurt.

23.14.12 *Phyllodrepa (Dropephylla) ioptera* STEPH.
3 Exemplare
Nur bei HEYDEN (1904) erwähnt: Frankfurt, aus dürrem Waldholz häufiger erzogen.

DERMESTIDAE

45.5.3. *Globicornis (Hadrotoma) marginata* PAYKULL
2 Exemplare
HEYDEN (1904): CARL von HEYDEN fand ein Exemplar bei Frankfurt und BÜCKING am 24.4.1896 ein Exemplar in Enkheim.

45.8.2. *Anthrenus (Anthrenus) pimpinellae* F.
27 Exemplare
Überall häufig; z.B. 17.5.1983 Ffm.-Ginnheim, Niddatal, auf *Crataegus*blüten in zahlreichen Exemplaren (leg. U. BRENNER).

[1] Die dem Werk von FREUDE, HARDE und LOHSE (1964 ff.) entnommene Schlüsselzahl, bestehend aus Familien-, Gattungs- und Artnummer

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

OSTOMIDAE

48.3.2. *Tenebrioides fuscus* GOEZE
1 Exemplar
Schon 4 Exemplare aus Schwanheim bekannt (DEHNERT 1973). In Ffm./Berger Hang unter Rinde von Apfelbäumen (DEHNERT 1973); Urwaldrelikt.

CUCUJIDAE

53.12.1. *Uleiota planata* L.
1 Exemplar
Nur bei HEYDEN (1904) erwähnt: Frankfurter Wald, unter Eichenrinde.

CISIDAE

65.6.28. *Cis (Orthocis) festivus* PANZER
2 Exemplare
In der Literatur bisher keine Angaben für Frankfurt.

PTINIDAE

69.8.5. *Ptinus (Ptinus) fur* L.
1 Exemplar
HEYDEN (1904): Im Winter unter Rinde von Buchen im Frankfurter Wald. In Häusern häufig in Frankfurt, auch den Insektensammlungen schädlich sowie den Herbarien und ausgestopften Tieren.

ADERIDAE

74.2.8. *Aderus (Aderus) populneus* PANZER
2 Exemplare
(HEYDEN 1904): Im Frankfurter Botanischen Garten im März unter Rinden und im Dezember in faulem Holz im Frankfurter Wald von CARL von HEYDEN gefunden; einmal von BOETTGER in Frankfurt an einem Haus der Praunheimer Straße gefunden.

TENEBRIONIDAE

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

83.24.3. *Palorus (Palorus) ratzeburgi* WISSM.
5 Exemplare
HEYDEN (1904): Frankfurt, einmal in Brot eingebacken gefunden (leg. CARL von HEYDEN). Frankfurt, Ginnheimer Höhe (heute bebautes Gelände!), 2 Exemplare aus Getreide (leg. V. ARAND).

SCARABAEIDAE

85.1.4. *Trox scaber* L.
9 Exemplare
HEYDEN (1904): Schwanheimer Wald 19.5.1886. Inzwischen wohl öfters in Frankfurt gefangen; z.b. 10.6.1983 Frankfurt-Ginnheim, Niddatal (leg. U. BRENNER).

Am 13.4.1983 machte der Verfasser noch eine kleine Exkursion zu den Schwanheimer Dünen und holte dabei das restliche Drittel des Höhleninhaltes aus dem Baum. Zu Hause waren dann folgende Käfer festzustellen:

HISTERIDAE

10.6.1. *Dendrophilus punctatus* HERBST
15 Exemplare

STAPHYLINIDAE

23.80.2. *Xantholinus (Megalinus) glaber* NORDM.
4 Exemplare
Auch bei SINGER (1955) aus hohlem Apfelbaum; Enkheim, 22.3. 1903, 1 Exemplar (HEYDEN 1904). 9.3.1983 Ffm., Ginnheimer Wäldchen, im Mulm einer Baumhöhle (leg. U. BRENNER).

23.104.4. *Quedius (Microsaurus) microps* GRAV.
1 Exemplar
Bei HEYDEN (1904) keine genauen Angaben über Vorkommen in Frankfurt.

23.113.5. *Conosoma testaceum* F.
1 Exemplar
HEYDEN (1904): An feuchtem Holz und an Baumpilzen sehr häufig. Frankfurter Wald, Bergen, Oberrad.

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

SCARABAEIDAE

85.1.4. *Trox scaber* L.
2 Exemplare

Mein Dank gilt MICHAEL LÜTTGEN, der mir beim Auffinden der Literatur behilflich war.

Literatur

BÜCKING, H. (1930–1932): Erster Nachtrag zur 2. Auflage des Hauptverzeichnisses „Die Käfer von Nassau und Frankfurt" – Entomol. Blätter **26–28.**

DEHNERT, E. (1973): Zur Faunistik der Käfer des Untermaingebietes einschließlich Spessart und Taunus. – Jber. Wetterau. Ges. ges. Naturkunde **123/124**; 1–14.

FREUDE, H., K.W. HARDE & G.A. LOHSE (1964 ff.): Die Käfer Mitteleuropas. – Krefeld (Goecke & Evers).

HEYDEN, L. von (1904): Die Käfer von Nassau und Frankfurt. – Frankfurt (2. Auflage).

HOLDHAUS, K. (1911): Die Oekologie und die Sammeltechnik der terricolen Coleopteren. – Entomol. Blätter **4**: 76–86.

SINGER, K. (1955): Die Käfer (Coleoptera). Beiträge zur Fauna des unteren Maingebietes von Hanau bis Würzburg mit Einschluß des Spessarts. – Mitt. naturwiss. Mus. Aschaffenburg, N.F. **7**: 1–272.

Anschrift des Verfassers:

ULI BRENNER, Kurhessenstraße 139, D-6000 Frankfurt/Main.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Brenner Uli

Artikel/Article: Die Käferfauna einer Baumhöhle: 1-5